

Zum Geburtstag geht's ins Netz

WZ 28.3.2011

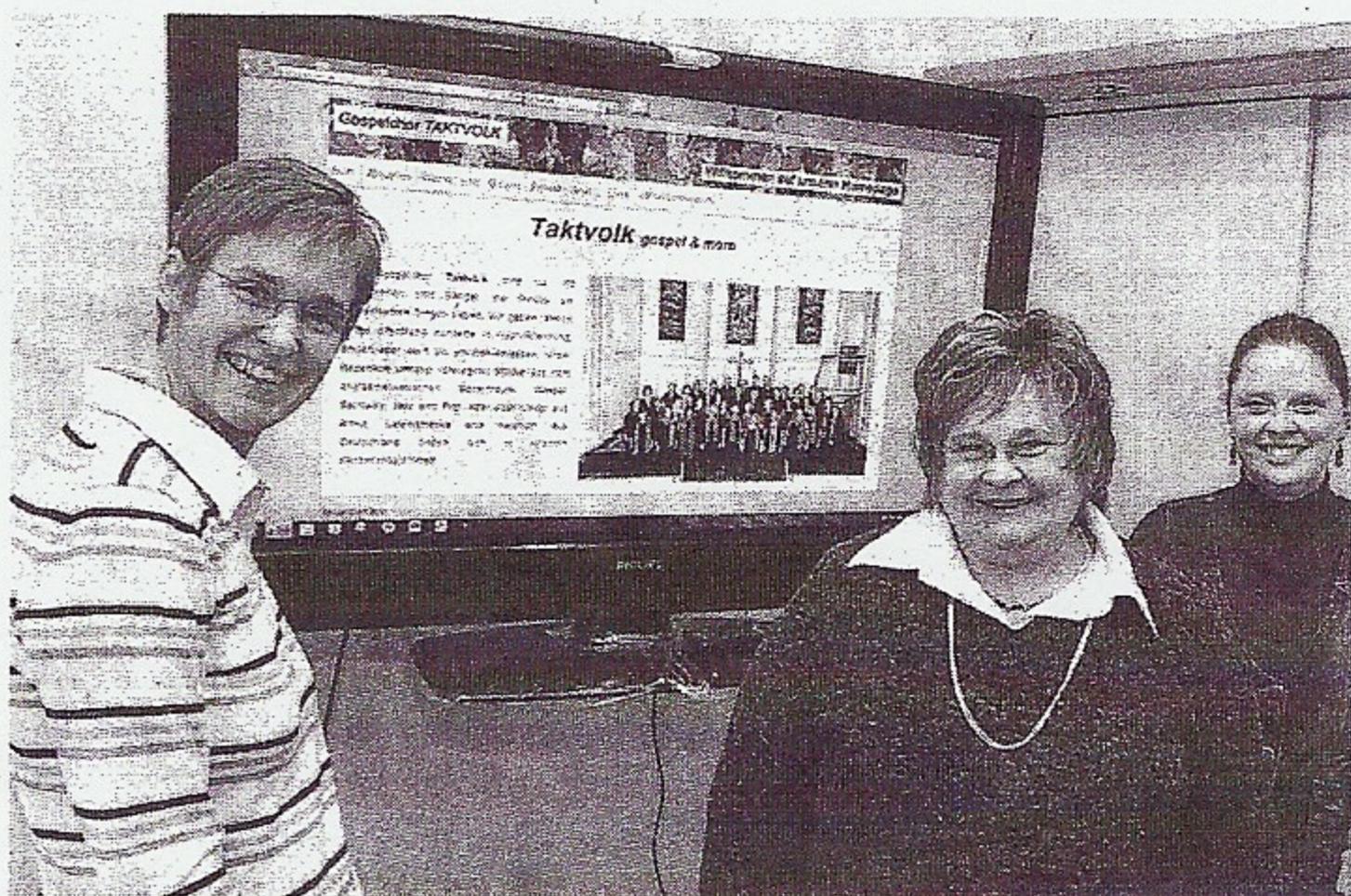
KIRCHE Der Gospelchor „Taktvolk“ präsentiert seine eigene Homepage.

Von Valeska von Dolega

Haan. „In diesem Jahr feiern wir runden Geburtstag“, sagt Pfarrerin Gabriele Gummel. Zehn Jahre gibt es den Gospelchor „Taktvolk“ nun. Anlass genug, sich selbst zu beschenken, zum Beispiel mit einer eigenen Homepage. „Die Idee dazu hatten wir schon lange“, sagt „Taktvolk“-Mitsingerin Heidi Pesch. Aber eigentlich erst dadurch, dass Maya von Czerniewicz und Gabriele Gummel, die seit langem miteinander bekannt sind, sich in den Sommerferien vergangenen Jahres zusammensetzten, nahm das Projekt konkrete Formen an.

„Ich habe dann auch mal bei anderen Chören recherchiert, wie die ihre Seiten aufbauen. Und nach vielen langen Gesprächen haben wir nun unsere eigenen Internetseiten“, sagt Heidi Pesch. Unter dem Navigationspunkt „Aktuelles“ ist zu erfahren, wann Probetermine und Auftritte sind, im Archiv gibt es die Plakate zu allen Konzerten zu betrachten, die Bildergalerie zeigt Fotos der Sängerinnen und Sänger, und auch die Geschichte der Gruppe ist unter dem Punkt „Wer wir sind“ hinterlegt.

Auf eine Verknüpfung zu einem „Social Network“ wie Facebook wurde verzichtet. „Die Anknüpfung an die Kirche ist wich-



Stellten die neue Internetseite des Gospelchors „Taktvolk“ vor (v. l.): Maja von Czerniewicz, Katharina Biermann und Heidi Pesch. Foto: Stefan Fries

tig“, erläutert Maya von Czerniewicz, studierte Archäologin, die nicht bloß die Seiten erstellt hat, sondern als Administratorin für „Taktvolk“ weiterarbeitet.

Zum vierten Mal wird ein Gospelworkshop veranstaltet

Im Jubeljahr beschenken sich die etwa 60 „Taktvolk“-Mitsinger, das Alter liegt zwischen 35 bis 60 Jahren, nicht nur mit der Homepage. „Das Chorleben braucht Highlights. Die zweistündige Probe einmal in der Woche reicht da nicht“, sagt Leiterin Kathrin Biermann und lacht. Zum vierten Mal wird deshalb der Gospel-Workshop veranstaltet – bereits

zum dritten Mal unter der Leitung von Christoph Spengler. Den Kirchenmusiker aus Remscheid kennt Kathrin Biermann auch aus ihren Wuppertaler Studienzeiten. „I found the Way“ ist der zweitägige Workshop überschrieben, der „offen für alle Interessierten ist“ und am Samstag 9. April, 10 bis 18 Uhr, sowie am Sonntag, 10. April, 14 bis 17.30 Uhr, jeweils im CVJM-Haus, Alleestraße 10, stattfindet. Kathrin Biermann: „Ich freue mich über jeden, der mitmacht. Perfekte Technik ist für mich nicht das Wichtigste, sondern die Stimmung.“

 www.ekir.de/taktvolk